



Über das kbo-Kinderzentrum München

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Im Sozialpädiatrischen Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation (etwa 850 Kinder pro Jahr) stehen gut 250 Experten für die gesunde Entwicklung von Kindern und ihren Familien bereit. Diese verfügen u.a. über kinder- und jugendärztliches, psychologisches, therapeutisches, sozialpädagogisches und Montessori-heilpädagogisches Fachwissen und arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen.

Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Teilhabe am Alltagsleben zu erreichen oder zu bewahren.

Das kbo-Kinderzentrum München widmet sich dieser Aufgabe seit 1968, der Ärztliche Direktor ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie seit 1976.

Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

So finden Sie uns:

kbo-Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH
Heiglhofstraße 63
81377 München

Telefon | 089 71009-0
Fax | 089 71009-148
E-Mail | info-kinderzentrum@kbo.de
Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das kbo-Kinderzentrum München über die Endhaltestelle der U-Bahnlinie U6 „Klinikum Großhadern“, dann folgen Sie bitte der Beschilderung.

Für die Behandlung im kbo-Kinderzentrum München ist eine Überweisung durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder Neurologen erforderlich.

● **Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. med. Volker Mall
SPZ-Leitung: Dr. med. Michael-Andor Marton
Psychologische Leitung: Dr. Friedrich Voigt

Autismus-Spektrum-Störungen





Im kbo-Kinderzentrum München werden Autismus-Spektrum-Störungen sowohl ambulant im sozialpädiatrischen Zentrum als auch stationär in der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation behandelt.

Die Behandlung im SPZ

Das sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist spezialisiert auf die Frühdiagnostik und Behandlung von Autismus-Spektrum-Störungen in den ersten Lebensjahren und auf autistische Störungen im Zusammenspiel mit globalen Entwicklungsstörungen und genetischen Syndromen.

Die frühe Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen beinhaltet eine neuropädiatrische Abklärung der Ursachen und eine genetische Untersuchung. Die diagnostische Untersuchung im SPZ stützt sich auf die etablierten Untersuchungsverfahren der autismusspezifischen Diagnostik und betrachtet die frühe soziale und kommunikative Entwicklung, den allgemeinen Entwicklungsstand und Entwicklungsauffälligkeiten. Sie erfolgt im Team von Kinderarzt, Diplom-Psychologen und Fachtherapeuten.



Die Behandlung in der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation

Falls die ambulante Therapie nicht ausreicht, kann die Behandlung auch stationär auf der Eltern-Kind-Station oder der Kinder-Station erfolgen. Auf der Eltern-Kind-Station werden Kind und Eltern gemeinsam aufgenommen, so dass gemeinsam mit den Eltern intensiv an der Behandlung gearbeitet werden kann. Ziel der stationären Behandlung ist es, die Ursachen und die Einflüsse der Entwicklungsstörung im somatischen und psychosozialen Bereich zu klären, auffällige Entwicklungssymptome zu kompensieren oder zu lindern. Dabei werden diagnostische und therapeutische Maßnahmen eng aufeinander abgestimmt. Eltern erhalten eine intensive Beratung und ein eingehendes interaktionsorientiertes Elterntraining.

Die Intensität der Behandlung ermöglicht es, dass sich ein autistisches Kind oft erstmals auf Übungen zur Imitation oder zum Funktionsspiel einlässt, dass sich eine schwerwiegende Essstörung beeinflussen lässt oder dass bei einem mehrfach behinderten Kind erstmals Ansätze zur sprachlichen oder nonverbalen Kommunikation angestoßen werden. Dies kann Grundlage für eine aufbauende ambulante Therapie im kbo-Kinderzentrum München sein.

Stationär und ambulant werden für die Behandlung autistischer Kinder folgende Therapieschwerpunkte eingesetzt:

- Kinderärztliche und kinderneurologische Untersuchung
- Psychologische Beratung der Eltern zur Förderung im Alltag
- Elterntraining zum Umgang mit sozialen Verhaltensproblemen und zur sozialen und kognitiven Förderung
- Anleitung zum pflegerischen Umgang im Alltag mit Förderung der Selbständigkeit im Bereich des Spielens, der Esssituation, des Toilettentrainings u.a.
- Entwicklungsorientierte Musiktherapie zum Aufbau sozialen Kontaktverhaltens und kommunikativer Fähigkeiten
- Physiotherapie zur Behandlung motorischer Störungen
- Ergotherapie zur Behandlung von Entwicklungsrückständen der Motorik, Wahrnehmung und kognitiven Entwicklung
- Heilpädagogische Förderung im Rahmen der Montessoritherapie
- Logopädische Behandlung von Störungen der Kommunikation und Sprache
- Aufbau von Methoden der Unterstützten Kommunikation (Gebärden, visuelle Hilfen, computergestützte Kommunikation)
- Sozialpädagogische Beratung

Kontakt

Leitung Psychologie: Dr. Friedrich Voigt
Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Telefon | 089 71009-182

E-Mail | friedrich.voigt@kbo.de